



Elsternbuschdenkmal

Denkmal



Elsternbuschdenkmal - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.



Erinnerung an die Befreiung von den napoleonischen Truppen

Hundert Jahre nach dem Abzug der Franzosen wollten die Bürger von Enger mit einem Denkmal an die Befreiung von den napoleonischen Truppen erinnern. Errichtet wurde es 1913, "auf historischem Boden des Elsternbusches", wie es auf der Rückseite zu lesen steht. Der Sachsenherzog soll hier einen so genannten "Vogelherd" (Fangplatz meist für Singvögel) unterhalten haben. Nach mittelalterlichem Verständnis soll ein Vogelherd im übertragenen Sinne für die Volksnähe des Herrschers stehen.

Der kleine Hügel wurde aus Findlingen aufgetürmt, die aus jedem der neun Ortsteile stammen. Noch heute weisen die eingravierten Ortsnamen darauf hin. Dort wo die Ortsteile Enger-Stadt, Pödinghausen und Oldinghausen zusammenstoßen, liegt das dreieckige Grundstück des Sattelmeiers Meier-Johann an der Seelbornstraße, auf dem das Denkmal am 8. November 1913 feierlich enthüllt wurde.

Weitere Infos: www.fahr-im-kreis.de

Merkmale:

Zahlungsmöglichkeiten

kostenfrei / jederzeit zugänglich

Ferienregion
Wittekindland Herford

Adresse:

Elsternbuschweg / Seelbornstraße
32130 Enger

🏠 <https://www.fahr-im-kreis.de/index.php/sehenswuerdigkeiten/sehenswuerdigkeiten-in-enger/elsternbuschdenkmal>

Autor:

Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.

Organisation:

Touristikgemeinschaft Wittekindland Herford e.V.

<http://www.wittekindland.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/2zgDd>

Weitere Infos:

Immer wissen, was fährt - eine kostenlose Nummer für alle Fälle: Unter 08006 50 40 30 erhalten Bus- und Bahnkund*innen in NRW rund um die Uhr Tarifinformationen, Fahrplanauskünfte und mehr.

Quelle: destination.one

ID: p_100039655

Zuletzt geändert am 26.02.2024, 09:21